



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

März 2017, Ausgabe 18/73

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Rede im Bundestag
2. Brexit
3. Auslandseinsatz in Somalia
4. Termine

1. Rede im Bundestag

Am 04. April findet in Hamburg die 10. Nationale Maritime Konferenz (NMK). Dazu haben wir einen *Maritimen Antrag* erarbeitet und gestern ins Parlament eingebracht.

Wie wichtig diese Anträge sein können, zeigt die vergangenen NMK im Herbst 2015. Ohne unsere damaligen Ausarbeitungen wäre die NMK, die federführend von SPD-Staatssekretär Beckmeyer organisiert wurde, ein Flop gewesen – so die einhellige Meinung in der Branche.

Da die internationale Konkurrenz in der maritimen Industrie zu einem großen Teil staatlich organisiert ist, müssen wir hier unsere Rahmenbedingungen stetig verbessern, damit unsere überwiegend familiengeführten Unternehmen ihren technologischen Vorsprung beibehalten können. Schwerpunkt unseres Antrages ist

daher der Bereich *Innovation und Forschung*. Gezielte Fördermaßnahmen, etwa für GreenTech im Bereich der Antriebstechnologie, sind Voraussetzung dafür, dass wir hier die Systemfähigkeit erhalten.

Natürlich richten wir unser Augenmerk auch auf den Ausbau der Infrastruktur. Hier werden Projekte in Zukunft aber nicht mehr am Geld scheitern – sondern am fehlenden Planungspersonal oder dem komplizierten und teils überfrachteten Bau-/Planungsrecht.

Um einen Wettbewerbsnachteil gegenüber Rotterdam oder Antwerpen zu beseitigen, wollen wir auch das System der Einfuhrumsatzsteuer in Deutschland anpassen. Bisher musste diese Steuer in deutschen Häfen vorgestreckt werden – erst nach 1-2 Monate und verbunden mit erheblichen bürokratischen Aufwand erhält man diese zurück. In anderen europäischen Häfen reicht dafür eine Voranmeldung. Das spart erhebliche Kosten für die Vorfinanzierung der Umsatzsteuer.

Wichtig: Mit der geplanten Regelung geht dem Fiskus kein Geld verloren. Wir fordern die Regierung daher auf, dies schnell auf den Weg zu bringen. Wie immer können Sie meine Rede auf Facebook und auf meiner Homepage anschauen.

2. Brexit

Am Donnerstag haben wir auch über die EU-Austrittserklärung Großbri-

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

bueronms@philipp-murmann.de

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

bueroploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

März 2017, Ausgabe 18/73

tanniens debattiert. Die nächsten zwei Jahre werden geprägt von komplizierten Verhandlungen.

Einerseits müssen die rechtlichen Verbindungen entflechtet werden, was für zehntausende von gesetzlichen Regelungen in UK gilt. Zudem muss geklärt werden, welchen finanziellen Beitrag das Königreich noch quasi als „Ablöse“ leisten muss (Förderprogramme, EU-Personal etc.).

Andererseits brauchen wir auch eine vernünftige Neuausrichtung der Beziehungen zwischen der EU und UK – v.a. hinsichtlich der Freizügigkeit von Personen, Waren, Kapital und Dienstleistungen. Ein ungeordneter Brexit wäre mit großen Nachteilen verbunden – für beide Seiten!

Um den Gesprächsfaden mit unseren britischen Partnern aufrechtzuerhalten, nehme ich am kommenden Wochenende erneut am „*German-British Dialogue*“ der Konrad-Adenauer-Stiftung teil.

3. Auslandseinsatz in Somalia

Ebenfalls am Donnerstag haben wir in namentlicher Abstimmung den Bundeswehreininsatz in Somalia bis zum 31. Mai 2018 verlängert und dabei die Obergrenze bei 20 Soldaten belassen.

Damit die somalischen Streitkräfte in Zukunft besser für die Sicherheit in Ihrem Land sorgen können, wird die Bundeswehr vor Ort in Zukunft Gefechteinheiten – anstatt Führungskräfte und Spezialisten – ausbilden.

Zudem werden die Beratungsleistungen für den somalischen Generalstab und das Verteidigungsministerium ausgeweitet.

Wussten Sie schon, dass:

- ca. 85% der Deutschen eine gemeinsame EU-Verteidigungs- und Sicherheitspolitik befürworten. Nur in Litauen und Luxemburg ist die Zustimmung mit 89% bzw. 87% höher. Österreich ist mit nur 55% Zustimmung das „Schlusslicht“ in der EU. Europaweit liegt die Zustimmungsrate bei 75%.

4. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **31. März:** Konrad-Adenauer-Stiftung *German-British-Dialogue*
- **03. April:** Kloster Preetz *Infobesuch mit BKM Grütters*
- **03. April:** Konrad-Adenauer-Stiftung *Fachkonferenz Lateinamerika*
- **06. April:** *Gespräch mit einer Besuchergruppe in Berlin*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

buero-nms@philipp-murmann.de

facebook.com/mbpphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben

24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

buero-ploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de